

Svizra27 sichert Finanzierung für die Bewerbungsphase

Die Nordwestschweizer Kantone, die Svizra27-Standorte, die Svizra27-Pioniere und -Partner sowie die kantonalen und nationalen Wirtschaftsverbände sichern dem Verein Landesausstellung Svizra27 die Finanzierung für die bevorstehende Bewerbungsphase zu. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie (Zweitaufgabe) im Dezember 2024 hat der Verein die Bewerbungsphase gestartet, welche mit dem Vergabeentscheid durch den Bund abgeschlossen werden soll.

Die Bewerbungsphase dient dazu, die Projektinitiative für die nächste Landesausstellung auszuwählen. Der Bund hat innerhalb seiner Rahmenbedingungen (November 2023) festgelegt, dass nach einer Projektskizze ein Bewerbungsdossier eingereicht werden muss. Anlässlich eines letzten Treffens mit dem SECO wurde den Projektinitianten bestätigt, dass voraussichtlich im Frühling 2026 die Projektskizze eingereicht werden muss und der Bund bis Ende 2026 (gemäss Motion von März 2024) seine Finanzierungsabsicht erläutern wird. Aktuell hat der Bund die Arbeiten zur Schaffung einer neuen gesetzlichen Grundlage aufgenommen. Svizra27 ist nach wie vor der Auffassung, dass es mit dem bereits bestehenden Kulturförderungsgesetz für eine Mitfinanzierung einer nächsten Landesausstellung durch den Bund kein neues Gesetz braucht, womit der weitere Prozess massgeblich beschleunigt werden könnte. Dies geht auch klar aus einem Rechtsgutachten hervor, welches Svizra27 2024 in Auftrag gegeben hat.

Starke Zeichen der Svizra27-Partner

Das Landesausstellungsprojekt ist ein Hürdenlauf. Die Hürden werden von Schritt zu Schritt höher und die Abstände länger. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Machbarkeitsstudie und den Zusicherungen der Finanzierung für die Bewerbungsphase, hat Svizra27 die nächste Hürde geschafft. «Es ist ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte von Svizra27 und ein starkes Zeichen der Svizra27-Trägerschaft, welche mit der Finanzierungszusicherung weiterhin an die erste Landesausstellung in der Nordwestschweiz glaubt. Dies zeigt auch die erneute Zusage der Nordwestschweizer Kantone», so Doris Leuthard, Co-Präsidentin von Svizra27. Wie in den vorherigen Phasen wird auch die Bewerbungsphase wieder zu 50% von der öffentlichen Hand (Nordwestschweizer Kantone und Standorte) sowie von der Wirtschaft (Wirtschaftsverbände und Sponsoren) finanziert. «Dass Svizra27 weiterhin auf die grosse Unterstützung der kantonalen und nationalen Wirtschaftsverbände sowie unserer Pioniere und Unternehmer zählen kann, ist einzigartig und zeigt die breite Basis und schliesslich das vom Bund geforderte «Bottom-up»-Prinzip eines Landesausstellungsprojektes», so Kurt Schmid, Co-Präsident von Svizra27.

Neue Vorstandsmitglieder gewählt

Anlässlich der 8. Mitgliederversammlung des Vereins Landesausstellung Svizra27 wurden mit Laura Cantello (Vorstandsmitglied Schweizer Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV), Dieter Matter (Vizepräsident Aargauische Industrie- und Handelskammer) und Thomas Stettler (Nationalrat SVP, Kanton Jura) drei neue Mitglieder in den Vorstand von Svizra27 gewählt. Die Mitgliederversammlung von Svizra27 hat zudem das Svizra27-Präsidium und die Co-Präsidentin Doris Leuthard sowie den Co-Präsidenten Kurt Schmid in ihren Funktionen bestätigt.

Weitere Informationen: www.svizra27.ch.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:

Marco Canonica, Leiter Kommunikation Svizra27, +41 79 218 13 01, marco.canonica@svizra27.ch